

## Harzklub startet noch eine Winterwanderung

**Bad Harzburg.** Der Harzklub-Zweigverein Bad Harzburg lädt am kommenden Sonntag, 1. März, nochmals zu einer geführten Winterwanderung an. Das Ziel und die Länge der Tour werden vom Wanderführer vor Ort bekannt gegeben. Es empfiehlt sich aber auf alle Fälle, eine Rucksackverpflegung dabei zu haben. Die Teilnehmer der Wanderung treffen sich um 9.15 Uhr auf dem Parkplatz des Pfennigpfeiffers in Bad Harzburg. Sollte es Rückfragen geben, steht Wanderführer Christoph Cless unter der Rufnummer 0174/3914863 dafür zur Verfügung.

## St. Marien feiert Konfirmationsjubiläum

**Bad Harzburg.** Das Fest der diamantenen Konfirmation feiert die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Marien in Harlingerode am Sonntag, 5. Juli. Der Festgottesdienst beginnt um 14 Uhr. Wer in den Jahren 1955, 1950, 1945 oder noch früher konfirmiert wurde, sollte sich sobald wie möglich anmelden. „Vielleicht kennt noch jemand Jubilare, die der Gemeinde mitgeteilt werden können“, heißt es aus dem Kirchenbüro. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird zu einer Kaffeetafel eingeladen.

Die Feier der goldenen Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1965) steht am Sonntag, 30. August, an. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Auch hier wird darum gebeten, sich anzumelden unter Telefonnummer (0 53 22) 8 15 86.

### SPORTTERMINE HEUTE

**TSG:** Trockengymnastik, 9 Uhr, Herzog-Julius-Klinik; Yoga-Kursus, 10.45 Uhr, Wohnpark an der Radau; Turnen: Mä.-Förder, 14.30 Uhr; Mä.-Leist., 16 Uhr; Ju.-Leist., 16.30 Uhr; Step-Aerobic 18.15 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim. Leichtathletik, Leichtathletik, Grundlagen Minis bis 7 Jahre, 16 Uhr; allgemeine Athletik ab 8 Jahre, 17 Uhr; Kraftraum ab 14 Jahre, 17 Uhr, WvS-Turnhalle. Badminton, Schü./Anf., 18-19.30 Uhr; Erwachsene/Jugendliche, 19.30-21.45 Uhr, WvS-Turnhalle. Tischtennis, Schüler/Jugend, 18 Uhr; Erwachsene, 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim. **MTK:** Rückengymnastik, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr; Herren-Gymnastik, 18.30 Uhr MTK-Heim. **MTV Brunonia Harlingerode:** Rückengymnastik, 18 Uhr; Volleyball Jgd. 12-17 J., Volleyball Erw., 20 Uhr; Turnhalle. **MTV Bettingerode:** Tischtennis, Kinder- und Jugendtraining, 17-19 Uhr; Erwachsene 19-22 Uhr, Turnhalle. **HSG:** gem. Minis, 15-16.45 Uhr; weibl. C- u. B-Jgd., 16.45-18.15 Uhr; männl. A-Jgd., 18.15-19.45 Uhr; Herren, 19.30-21 Uhr, Deilich. **Casino-Tanzclub:** Freies Training Turnierpaare, 19 Uhr, Aula Göttingerode. **HTC:** Magic Footies Irischer Steppentanz, 16 Uhr; Sporttanzen für Kids&Jugend, 17 Uhr; Jugend-Aufbaukursus, 18 Uhr; Tanzkreis Paar-Aufbau, 19.15 Uhr; Tanzkreis Paare, 21 Uhr; Schützenhaus Bad Harzburg. **Dart-Club Harlingtown:** Herren und Jugend, 18 Uhr, Gaststätte „Zum Löwen“. **Tennishalle Westerode:** 8-24 Uhr. **Schützengesellschaft Bündheim:** Schießen, 20 Uhr; Schützenhaus Bad Harzburg. **Schützengesellschaft Harlingerode:** Jugend, 18.30 Uhr; Damen/Herren, 20 Uhr, Schützenhaus. **Schützengesellschaft Schlewecke:** Luftgewehr Jugend, 18 Uhr, Sportpark. **Lucky Luchs Squares:** 19.30 Uhr, Wichernhaus Fortbildungsraum. **LAV 07:** Bambini, 4-9 J., 15.30 Uhr; Powergruppe, 9-13 J., 16.30 Uhr, Halle Grundschule Harlingerode.



Desimo alias Detlef Simon ist Liebling des Publikums und zeigt einen „Liebes-Abend“.



Überraschungsgäste der 15. Show sind (von oben): Robert Wicke, Vanessa Maurischat und Thomas Nicolai. Sie zeigen Artistik, Gefühl und Stimme. Fotos: Bertram

# Alles deutet auf Liebe hin

Desimo alias Detlef Simon präsentiert auf Einladung des Kulturklubs seinen 15. Spezial-Club

Von André Betram

**T**emporeiche Unterhaltung – freche Comedy, erstklassiges Musik-Kabarett und witzige Jonglage – begeisterte rund 200 Besucher am Mittwoch in Desimos Spezial-Club im Bündheimer Schloß. Eine Show mit hohem Spaßfaktor, präsentiert vom „Liebling des Jahres 2014“ und seinen erstklassigen Überraschungsgästen, veranstaltet vom Kulturklub.

Desimo, alias Detlef Simon, nahm den Publikumspreis für den „Liebling“ dankend entgegen. „Es ist ein ganz besonderer Tag. Wir sind heute zum 15. Mal in Bad Harzburg“, eröffnete er den Jubiläums-Quatsch. Die ihm verliehene hochprozentige Harzer Kräuterlikör-Trophäe haltend, ging Simon auf die Oscars ein, „die Dschungelkronen für echte Promis, die offene amerikanische Meisterschaft im Botox“. Und schlug für die nächste Verleihung der Filmpreise die Kate-

gorie „Bester Schönheitschirurg“ vor. Amerikas Wehretat sei um Millionen Dollar erhöht worden, um die Soldaten mit Viagra auszustatten – „Stillgestanden“, setzte Simon seine medizinische Betrachtung aktueller Weltereignisse fort. Die Bundeswehr kriege noch nicht einmal einen Hubschrauber hoch.

### Kummer in Melissengeist

Auch sonst brechen schwere Zeiten in Deutschland an. Die ARD beschloss, Andy Borg die Moderation des Musikantenstadls zu entziehen und in jüngere Hände zu legen. „Sehr viele Fans haben ihren Kummer schon in Klosterfrau-Melissen-geist ertränkt. Den Musikantenstadl zu verjüngen ist so sinnvoll, wie den FC Bayern sympathisch machen zu wollen“, meinte Simon und leitete zum ersten Musikpart über.

Vanessa Maurischat aus Berlin machte mit Stand-up-Comedy und zwischenmenschlichen Gefühlen

vom Konflikt- bis zum Psycholied den Auftakt. „Die Gefühle haben Schweigepflicht, was ich wirklich fühle zeig ich nicht: Quatsch, wenn ich nackt vor dem Bett des anderen stehe, weiß der immer noch was ich will“, warb die Künstlerin für den rücksichtsvollen Umgang mit Gefühlen zu Beginn einer sich anbahnenden Beziehung: „Habe ich wirklich geschnarcht? Nein Liebling, du hast nur die Vorhänge eingeatmet.“

Desimo konnte sogar die Gedanken der Frauen lesen. Kommt in ihrer Lieblingsbeschäftigung ein „E“ vor? Ja. Auch ein „S“? Ja. Verwenden Sie dafür Hilfsmittel? Ja. Was die Freiwillige aus dem Publikum nicht sah, war das Wort „Sex“, das der Gedankenleser aufgeschrieben auf ein Blatt Papier nur dem Publikum zeigte. Klar, die letztendlich gefundene Lösung lautete: „Essen“.

Das Thema Liebe zog sich durch den Abend. Jongleur Robert Wicke aus Hannover entdeckte sein Herz für eine bezaubernde junge Frau im

Publikum, deren etwas längerer Wollpullover bis zum nackten Oberarm reichte. Seinen Wunsch, die ihr gereichten Keulen mit nach oben ausgestreckten Armen noch höher zu halten, durchschaute die auserwählte Assistentin. Linderung verschaffte ein Küsschen auf die Hand des Künstlers.

### „Urste“ Qualität

Feuer hatte auch der Berliner Sänger und Imitator Thomas Nicolai im Blut. Begleitet von Robert Neumann an den Tasten, entsprach die künstlerische Qualität des Duos ganz seinem Namen „Urst“, was DDR-jugendsprachlich „geil, super“ bedeutete. Tosender Beifall für Gefühlsregungen von Grönemeyer über Semmelrogge, Otto Walkes bis Klaus Kinski, Tim Bendzko und Max Raabe, dem letzten Gentleman Deutschlands. „Großartig“, meinte Susanne aus Vienenburg, als Rheinländerin könne sie das beurteilen.

# Ein Mann, dem die Schüler zuhören

Joachim Franz gastiert an der Oberschule mit seinem Vortrag „Sei dein eigener Held“

**Bad Harzburg.** „Glaubt nicht alles, was euch erzählt wird“, sagt Joachim Franz zu den Acht-, Neunt- und Zehntklässlern der Oberschule. Am Dienstag war der ehemalige Extremsportler mit seinem Programm „Sei dein eigener Held“ bei den Schülern Gast.

In einem mitreißenden Vortrag versuchte der gebürtige Wolfsburger den jungen Leuten klarzumachen, dass sich jeder seinen eigenen Weg durchs Leben suchen muss – auch gegen Widerstände. Mit der Geschichte „Sei dein eigener Held“ erzählt Joachim Franz von seinen Erfahrungen, seinem Engagement, der ureigenen Motivation, tatkräftiger Eigeninitiative, Übernahme von Verantwortung und von Nachhaltigkeit. In einer Zeit, in der soziales Engagement und Zivilcourage nicht unbedingt zu den häufig anzutreffenden Eigenschaften gehören, sei es um so wichtiger jungen Menschen ihre Chancen und damit das Bewusstsein dafür näher zu bringen, laut sein Ansatz.

Unterstützt werden seine Veran-



Angeregt lauschen 250 Oberschüler den Ausführungen von Joachim Franz (stehend), der sagt, jeder könne sein eigener Held sein. Foto: Privat

staltungen von der Braunschweiger Landessparkasse, die sich für die Jugendförderung engagiert. Die etwa 250 Schüler der Oberschule folgten dem Vortrag mit Erstaunen und wunderten sich gemeinsam mit dem Referenten über Fehlinformationen, die etwa dazu führten, dass Ebola als gefährlichste Krankheit des letzten Jahres empfunden wird, obwohl Aids 1000 Mal so viele Opfer gefordert habe, so Franz.

Wenn 250 Schüler auf dem Fußboden, auf Matten und auf Bänken

sitzend auch dann noch aufmerksam zuhören, wenn die Headsets ausfallen und Joachim Franz ohne Mikrofon weitermacht, dann bedeutet das eine Menge: Es zeigt, dass Franz den richtigen Ton getroffen haben muss. Und dass er die Schüler beeindruckt hat, seine Person sogar als Vorbild für junge Menschen taugt, wenn er fordert, dass jeder „sein eigener Held“ sein kann.

Im Anschluss diskutierten die Jugendlichen angeregt darüber, welche Ideen sie verwirklichen wollen. red

### KURZ NOTIERT

► Die **Evangelische Frauenhilfe Schlewecke** trifft sich am Montag zu einem gemütlichen Beisammensein. Es steht unter dem Motto „Du bist schön, ich mag dich“ und beginnt um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.

► Der **Haus- und Grundbesitzerverein Bad Harzburg** bietet am Montag eine Sprechstunde für seine Mitglieder an. Sie wird von 17 bis 18 Uhr im Hotel „Brauner Hirsch“ abgehalten.

► Das Vorbereitungsteam der **Evangelischen Frauenhilfe der Luthergemeinde und der Frauen aus der Liebfrauenengemeinde** kommt am Dienstag noch einmal zu einem Treffen für den Gottesdienst am Weltgebetstag zusammen. Es beginnt um 20 Uhr im Pfarrheim von Liebfrauen.

► Sein nächstes Treffen hat der **Cercle Français** der Deutsch-Französischen-Gesellschaft am kommenden Dienstag. Es beginnt um 15.30 Uhr im Braunschweiger Hof.

► Zu einem gemeinsamen Frühstück mit Musik treffen sich die **Landfrauen** am Samstag, 7. März, im Freizeitzentrum. Es beginnt um 9 Uhr, Musik macht Steffi Strauß.